

„bleiben Sie
gesund!“

INHALT 06 | 2021

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

VORWORT DES VORSTANDES	Seite 1-2
FAKEANGEBOTE UND BETRUGSMASCHEN	Seite 2
75 JAHRE MITGLIEDSCHAFT	Seite 3
WEIHNACHTSSPENDENAKTION	Seite 4
GEBÄUDEMANAGEMENT	Seite 5
GEPLANTE SANIERUNGEN	Seite 6
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021	Seite 7
OSTERBRUNNEN 2021	Seite 7
SILIKONFUGEN SIND WARTUNGSFUGEN	Seite 8
HUND, KATZE & CO.	Seite 9
WINTER 2021	Seite 10
SCHNELLES INTERNET UND NEUER TARIF	Seite 11
BALKON- UND GARTENWETTBEWERB 2021	Seite 11
KONTAKT	
IMPRESSUM	Seite 12

VORWORT

Liebe Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG,

neues Jahr, neues Glück oder immer noch alles beim Alten?

Die Pandemie begleitet uns mittlerweile seit über einem Jahr und ein Ende ist zwar in Sichtweite aber noch weit entfernt. Auch wenn sich für uns als Wohnungsgenossenschaft die wirtschaftlichen Einschränkungen in Grenzen halten, ist es doch absehbar, dass nach der Pandemie vieles anders und vor allem teurer sein wird. Das merken wir insbesondere bei den Handwerkerleistungen und den Materialpreisen, oftmals sogar schon an Lieferzeiten bisher vermeintlich vorrätiger Baumaterialien.

Auch unsere Mitgliederversammlung 2021 stand bis kurz vor Redaktionsschluss in den Sternen und wir haben im engen Austausch mit dem Aufsichtsrat, den Termin für den 30. September 2021 um 17:00 Uhr festgelegt. Wir hoffen, dass wir unsere Mitgliederversammlung 2021 wie geplant und ohne größere coronabedingte Einschränkungen durchführen können. Unter Umständen werden wir in diesem Jahr von einem schriftlichen Umlauf Gebrauch machen müssen, um gegenüber unseren Genossenschaftsmitgliedern unserer Informationspflicht über das

zurückliegende Geschäftsjahr und die Feststellungen zum Jahresabschluss 2020 nachkommen zu können. Das aber nur dann, wenn eine Mitgliederversammlung am 30. September 2021 coronabedingt nicht realisiert werden kann.

Was beschäftigt uns im diesem Jahr noch? Da wären der Start und die Entwicklung des Hausmanagements im Tochterunternehmen zu nennen, die Herausforderungen des vergangenen Wintereinbruches und das Engagement vieler Mitglieder zur Eigeninitiative. Ein Wohngebietsfest wird auch in diesem Jahr leider ausfallen müssen, wir sind jedoch guter Hoffnung im nächsten Jahr zum 111-jährigen Jubiläum unserer Genossenschaft ein adäquates Wohngebietsfest im Südviertel durchführen zu können. Weiterhin möchten wir Sie in dieser Ausgabe über den Osterbrunnen, Betrugsmaschen und Fakeangebote im Internet sowie über das Thema Tierhaltung und Silikonfugen informieren.

Wir sind fleißig dabei, in unsere Wohnungsbestände zu investieren und frei werdende Reihenhäuser und Wohnungen vor einer Neuvermietung mit einem aktuellen Wohnstandard auszustatten.



VORWORT

Unserem Slogan „Seit Generationen ein Zuhause“ wollen wir damit gerecht werden, Wohnungen für alle Bevölkerungsschichten, vom Single über die Familie bis zum altersgerechten Wohnen, zur Verfügung zu stellen. Weiterhin stehen in den nächsten Jahren verschiedene Neubauvorhaben und Sanierungen an, wir hatten dazu erstmals in der Ausgabe 19 unserer Mitgliederzeitung darüber berichtet. Vor Beginn jeder Maßnahme, egal ob Sanierung oder Neubau, werden wir auf unseren Kanälen entsprechend informieren. Kennen Sie im Übrigen schon unsere Facebookseite? Auf Facebook finden Sie uns unter „HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG“ und wir freuen uns sehr über jedes Like und jeden Follower.

Liebe Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG, ein turbulentes und verrücktes Jahr liegt hinter uns und die nächste Zeit wird mindestens genauso turbulent und aufregend.

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und Durchhaltevermögen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern und Durchlesen der vorliegenden Ausgabe Nr. 21 unserer Mitgliederzeitung HEIMSTÄTTEN aktuell.



Ihr Vorstand der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG
Michael Gräf, Kay Tietze

FAKEANGEBOTE UND BETRUGSMASCHEN



In der Vergangenheit wurden wir von Interessenten und Mitgliedern wiederholt auf Fakeangebote von HEIMSTÄTTEN-Wohnungen aufmerksam gemacht. In einem Fall verfolgte eines unserer Mitglieder die Kontaktdaten. Die Kontaktadresse führte ins Ausland. Die vermeintliche Anbieterin wollte sich von gutgläubigen Wohnungssuchenden "Reservierungsgebühren" erschleichen. Spätestens bei solchen Anzeichen sollten bei jedem die Alarmglocken läuten, denn alle Indizien deuten auf einen mutmaßlichen Betrug hin.

Die angespannte Wohnungssituation in Jena und die damit verbundene Vorfreude auf eine Wohnung führen leider regelmäßig dazu, dass Wohnungsinteressenten auf diese Art und Weise betrogen werden und nicht selten einen schmerzlichen Geldbetrag verlieren. Wir möchten unsere Mitglieder für solche Fakeangebote sensibilisieren und darauf hinweisen, dass Wohnungsangebote der Genossenschaft ausschließlich auf unserer Homepage www.heimstaetten-jena.de veröffentlicht werden.

Für den Verwaltungsbestand der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH werden zusätzlich www.immobilienscout.de & www.ebay-kleinanzeigen.de genutzt. Reservierungsgebühren sollten vor Besichtigung einer Wohnung niemals gezahlt werden. Sollten Sie sich also unsicher sein, was ein Wohnungsangebot einer HEIMSTÄTTEN-Immobilie angeht, scheuen Sie sich nicht, direkt Kontakt mit unseren Mitarbeitern aufzunehmen und nachzufragen. Sollten Sie derartige Fakeangebote entdecken, können und dürfen Sie uns diese gern über folgenden Kontakt melden, damit wir umgehend eine Löschung veranlassen können.

Telefon:

03641 23860

E-Mail:

info@heimstaetten-jena.de

hausverwaltung@heimstaetten-jena.de

Weiterhin werden in Zeiten von Onlineangeboten und vor allem auch während der Corona-Pandemie immer wieder Betrugsmaschinen neu erfunden und vor allem ältere Mitmenschen regelmäßig betrogen. Sollte Ihnen ein noch so verlockendes Angebot vorliegen, Sie ein nicht bekannter Verwandter anrufen oder sogar die Polizei sich aus unerfindlichen Gründen melden, seien Sie in jedem Fall misstrauisch und fallen Sie nicht auf Lockangebote oder Einschüchterungsversuche herein. Rufen Sie im Bedarfsfall direkt die Polizei und berichten Sie von Ihren Erfahrungen. Auch online mittels Suchmaschine kann man zu den geläufigsten Betrugsmaschinen viel recherchieren. Behalten Sie bitte immer im Hinterkopf, dass niemand grundlos etwas zu verschenken hat!

75 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

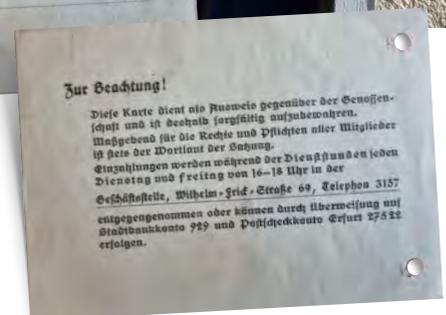
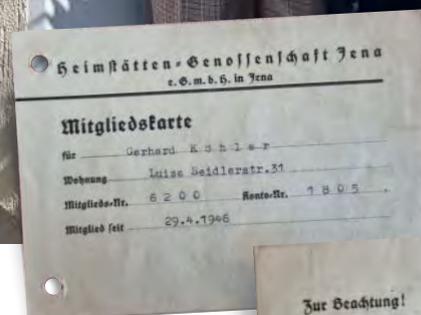


Seit nunmehr 75 Jahren ist Herr Köhler nun Mitglied bei der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um uns hiermit bei Herrn Köhler und seiner netten Frau für die Treue zur Genossenschaft recht herzlich zu bedanken.

"Seit Generationen ein Zuhause."

Beide geben diesem Slogan unserer Genossenschaft ein Gesicht und erfüllen ihn mit Leben.

Gleich mit dem Erreichen der Volljährigkeit ist Herr Köhler Mitglied bei der HEIMSTÄTTEN geworden. Die Anteile wurden zwar schon 2 Jahre vorher eingezahlt, konnten aber erst mit dem Erreichen des 18 Lebensjahres auf Herrn Köhler übertragen werden. Also ist Herr Köhler "erst" seit 75 Jahren Mitglied aber schon seit seinem 16 Lebensjahr mit der HEIMSTÄTTEN verbunden.



Übrigens:

Herr Köhler wohnt schon seit seiner Kindheit, also länger als 75 Jahre, in Wohnungen bzw. Reihenhäusern der Genossenschaft und fühlte sich dort nach eigenen Angaben immer wohl und gut betreut. Auch aktuell ist Herr Köhler gut auf die Mitarbeiter *innen der Genossenschaft zu sprechen.

Alle Mitarbeiter und der Vorstand der Genossenschaft bedanken sich bei Familie Köhler für ihre Treue und wünschen noch viele gesunde und glückliche Tage in ihrem Reihnhaus.

WEIHNACHTSSPENDENAKTION 2020

Im Dezember 2020 führte die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG und die HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH erstmals eine Spendenaktion in der Weihnachtszeit durch.

Aus der Frage: „Wo können wir in den Räumlichkeiten der Genossenschaft einen Weihnachtsbaum aufstellen?“ ergab sich in einer lockeren Diskussion der Vorschlag, den Weihnachtsbaum im Vorgarten der Hauptgeschäftsstelle im Magdelstieg 20 aufzustellen und den Baum selbst über Spenden (pro Kugel 10,- €) schmücken zu lassen.

Über die Zuwendung der Spenden war man sich auch recht schnell einig. So sollte ein Teil der Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena zukommen, welche ihre Tätigkeiten und Aktionen rein aus Spenden finanziert. Ein weiterer Teil sollte der Bürgerstiftung Jena-Saale-Holzland übergeben werden, da diese gerade in Zeiten von Corona soziales Engagement und Kreativität zu bewältigen hat, um Menschen zu unterstützen.

Überrascht waren alle Mitarbeiter der Heimstätten von der Resonanz auf unsere Spendenaktion, was aber auch speziell auf den Einsatz von Frau Annemarie Ziege, Mitarbeiterin der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH, zurückzuführen war. Durch Mailingaktionen sowie direkte Anrufe und Ansprachen konnten viele Mitglieder, Mieter, Eigentümer und Firmen für eine Spende gewonnen werden, wobei die Spender nicht nur aus der Stadt Jena kamen. So erhielten wir Spendeneingänge aus Bürgel, Dresden, Wittenberg, Trossin, Friedberg und Fulda, um nur einige Städte zu nennen. Die Spendenbeträge selbst beliefen sich in einem Rahmen von 10,- bis 300,- €. Insgesamt konnte eine Spendensumme von 3.858,22 € eingenommen werden. Schnell wurde erkannt, dass es nicht möglich war, je eine Kugel pro 10,- € Spendenbetrag aufzuhängen, da sonst am Ende über 380 Kugeln am Baum hätten angebracht werden müssen. So wurde jeweils eine Kugel mit dem Namen des jeweiligen Spenders am Baum angebracht. Die Spendenaktion selbst wurde auch auf der Homepage der Heimstätten begleitet, wo jeder Spender mit Namen und Spendenbetrag benannt (wenn er es wollte) und auch ein Foto seiner Kugel veröffentlicht wurde.

Von den Heimstätten wurde der Spendenbetrag auf die runde Summe von 4.000,- € aufgestockt. Diese Summe wurde anschließend jeweils zur Hälfte an die Bürgerstiftung sowie an die Elterninitiative übergeben.



Scheckübergabe an Bürgerstiftung Jena-Saale-Holzland



Scheckübergabe an Elterninitiative für krebskranke Kinder

Wir bedanken uns bei allen Spendern für ihre Unterstützung sowie auch bei allen Mitarbeiter*innen der Heimstätten, welche ebenfalls in der Spendenliste stehen und mit ihrer Arbeit und Unterstützung beim Aufstellen und Schmücken des Baumes sowie dem Beschriften der Kugeln mitgeholfen haben.

HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG /
HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH

gez. Michael Gräf
Vorstand / Geschäftsführer

gez. Kay Tietze
Vorstand / Geschäftsführer

GEBÄUDEMANAGEMENT

DURCH DIE HEIMSTÄTTEN-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT JENA MBH

Seit dem 01. Januar diesen Jahres werden seitens unseres Tochterunternehmens, der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH, neben ihrer bisherigen Tätigkeit der Verwaltung von Wohnungsbeständen Dritter nun auch Leistungen im Rahmen des Gebäudemanagements angeboten. Hierzu gehören insbesondere:

- Pflege und Reinigung der Außenanlagen
- Reinigungsarbeiten innerhalb der Objekte
- Hausmeisterdienstleistungen
- Handwerkerleistungen

Dieser Schritt wurde notwendig, da es für die Genossenschaft immer schwieriger wurde Reinigungs- und Pflegeleistungen für unsere Bestände an Dritte zu vergeben. So hatten wir in den letzten beiden Jahren, nach der Kündigung der Leistungen durch den Hausmeisterservice Franz im Bereich Jena-Nord, größere Probleme, einen Dienstleister zu finden, welcher die Arbeiten, zu angemessenen Konditionen für unsere Wohnungsnutzer, übernimmt. Die Folge war leider ein gehäufter Wechsel der Dienstleister, da wir und die Nutzer vor Ort mit den erbrachten Ergebnissen nicht zufrieden waren und leider auch die Steigerung der Kosten trotz geringerem Leistungsumfangs.

Seit Beginn des Jahres sind nun Mitarbeiter der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH für Sie als Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG tätig. Durch den Einsatz „eigener“ Fachkräfte können wir Ihnen nun die gewünschten Leistungen zu vertretbaren Preisen garantieren. Leider ist dies noch nicht in allen Bereichen möglich, da die Suche nach weiteren Mitarbeitern sich schwieriger gestaltet als wir

erwartet haben. Diesbezügliche aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie auf www.heimstaetten.eu der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft. Die derzeit schon beschäftigten Handwerker der GmbH dürften Ihnen auch fast alle bekannt vorkommen, da wir allen Mitarbeitern der bisher für uns tätigen Dienstleister (auch den jeweiligen Inhabern) ein Arbeitsangebot gemacht haben, wovon ein Großteil Gebrauch gemacht hat.

Sicherlich gab es anfangs einige Abstimmungsschwierigkeiten und Probleme in den Ablaufprozessen, welche wir aber aktuell größtenteils behoben haben. Auch wurden die notwendigen Fahrzeuge, welche seit Anfang Mai auch als Fahrzeuge der HEIMSTÄTTEN erkenntlich sind, angeschafft sowie noch notwendige Technik erworben.



HEIMSTÄTTEN
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Der Vorstand der Genossenschaft hofft mit der Gründung des Bereiches „Gebäudemanagement“ in der Verwaltungsgesellschaft einen weiteren Schritt getan zu haben, um unseren Mitgliedern das Wohnen in den Beständen unserer ehrwürdigen und schönen Genossenschaft so angenehm wie möglich zu machen und gleichzeitig die dafür anfallenden Kosten unter Kontrolle zu halten.

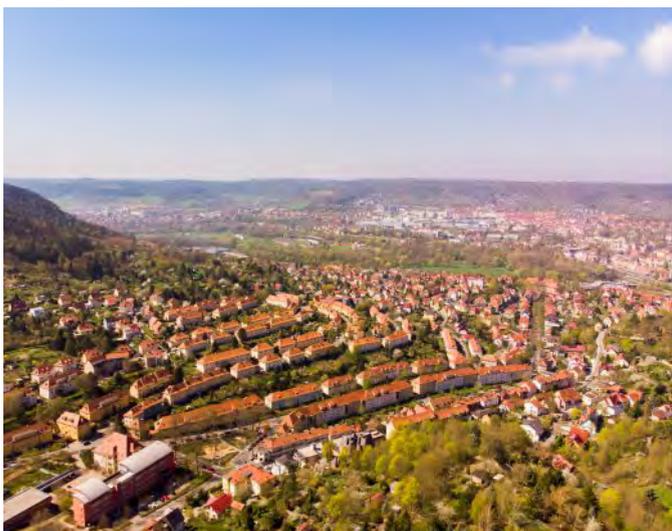


GEPLANTE SANIERUNGEN

IM WOHNUNGSBESTAND DER HEIMSTÄTTEN-GENOSSENSCHAFT JENA EG

Nach Abschluss der letzten großen Sanierung im Südviertel im Jahr 2017/2018 hat der Vorstand zusammen mit den technischen und kaufmännischen Mitarbeiter:Innen die Unternehmensplanung für die kommenden Jahre erstellt. Neben vielen kleinen Baustellen und notwendigen Instandhaltungen werden wir auch wieder größere Sanierungsvorhaben einplanen. Zunächst konzentrieren wir uns für die kommenden Jahre auf folgende mögliche Vorhaben:

- energetische Sanierung 3. Bauabschnitt Südviertel inkl. Balkonanbauten
- Sanierung/Behebung von Baumängeln S.-Czapski Straße
- Außenanlagengestaltung Zitzmannstraße



Die genannten Vorhaben werden uns in den kommenden Jahren, neben Neubauvorhaben (wir haben in Ausgabe Nr. 19 bereits darüber berichtet), vor Herausforderungen stellen. Zum einen sind kaufmännische und betriebswirtschaftliche Sachverhalte zu klären, Finanzierungsvarianten und der betriebswirtschaftliche Umfang der jeweiligen Maßnahme.

Oberste Priorität hat dabei für uns der satzungsgemäße Zweck, bezahlbaren Wohnraum unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Im Schnitt und unter Berücksichtigung unserer Wohnungsbestände entsprechen alle unsere Mieten diesem Grundsatz. Schwierig ist aktuell die Lage in der Baubranche, da massive Preissteigerungen bei Baumaterialien in den letzten 12 Monaten zu einer gewissen Unplanbarkeit beitragen. Ob und wann sich die Lage diesbezüglich entspannt, ist aktuell nicht abzuschätzen. Und so werden wir geplante Maßnahmen vor einer abschließenden Entscheidung „doppelt auf den Prüfstand stellen“ müssen, um die Finanzierung zu gewährleisten und Kostenexplosionen zu vermeiden.

Wenn Sie als aufmerksamer Leser bzw. Leserin Tipps und Hinweise haben, wo zukünftig auch ein Sanierungsbedarf entstehen könnte oder wo wir als Genossenschaft im Sinne unserer Mitglieder für ein angenehmes Wohnumfeld investieren können, lassen Sie es uns wissen und nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter: technik@heimstaetten-jena.de oder auf dem Postweg an unsere Geschäftsstelle Magdelstieg 20 in 07745 Jena.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Liebe Mitglieder der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG,

laut Genossenschaftsgesetz und Satzung ist spätestens zum Halbjahresende des Wirtschaftsfolgejahres die Mitgliederversammlung einzuberufen. Aber die Corona-Pandemie erfordert außergewöhnliche Maßnahmen!

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung dieser Epidemie haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam entschieden, die Mitgliederversammlung 2021 für dieses Jahr nicht ausfallen zu lassen, sondern sie auf den:



**30. September 2021 um 17:00 Uhr
ins Volkshaus zu verlegen.**

Folgende Schwerpunkte werden auf der Tagesordnung stehen:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Aufsichtsrates
- Diskussion zu beiden Berichten
- Fassung von Beschlüssen
- Wahl zum Aufsichtsrat

Aufsichtsrat und Vorstand möchten Sie an dieser Stelle bereits herzlich ermuntern, an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Einladung mit vollständiger Tagesordnung werden Sie über Postwurf erhalten. Die Bekanntgabe nach den Anforderungen der Satzung wird über die regionale Presse erfolgen.

Aufsichtsrat und Vorstand der
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

OSTERBRUNNEN 2021

Eine alljährliche Tradition ist das Schmücken des HEIMSTÄTTEN-Brunnens zur Osterzeit durch Schüler der 2. Klassen der Talschule.

Hierzu wird Osterschmuck gebastelt und gemeinsam der vorbereitete Brunnen für die Osterzeit geschmückt. Die Bewohner des „HEIMSTÄTTEN-Viertels“ erfreut es, den geschmückten Brunnen zu bewundern, ist es doch alljährlich auch ein Zeichen, dass das Osterfest und auch der Frühling vor der Tür stehen.



Vor einem Jahr mussten wir auf ein gemeinsames Schmücken leider verzichten, da die COVID-19-Pandemie gerade in ihren Anfängen steckt. Ein Jahr später befinden wir uns leider noch immer in dieser Situation, konnten aber aufgrund neuer Erkenntnisse und mit genügend Abstand und Hygienevorgaben ein Stück weit Normalität beim gemeinsamen Schmücken erleben.

Die Schüler der 2. Klassen der Talschule haben von der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG als Dank einen großen Korb mit Naschereien und Gutscheine überreicht bekommen.



Die Voraussetzungen für das Anbringen des Osterschmuckes schafften die Mitarbeiter des Hausmanagements der HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena mbH, auch hierfür vielen DANK!



SILIKONFUGEN SIND WARTUNGSFUGEN



Mit diesem Artikel möchten wir etwas technisches Verständnis entwickeln und auf die Problematik dauerelastischer Fugen eingehen. Das Grundproblem ist, dass dauerelastische Fugen (mittels Silikon, Acryl und anderen Dichtstoffen) in der Regel Wartungsfugen sind. Das heißt, dass die Fugen innerhalb einer gewissen Zeit verschleissen und nicht dauerhaft ihre Funktion erfüllen können. Dieser Verschleiß ist von einer ganzen Reihe von Faktoren abhängig und kann nicht pauschalisiert werden. In der Regel sollten Silikonfugen aller 2-3 Jahre erneuert werden.

Gerade in den Bereichen von Dusche und Badewanne sollte durch jeden Wohnungsnutzer eigenverantwortlich und in regelmäßigen Abständen geprüft werden, ob die vorhandenen Fugen noch intakt sind. Dies vermeidet das Eindringen von Feuchtigkeit und in

der Folge dadurch entstehende Wasserschäden, welche unter Umständen nur mit erheblichem Aufwand wieder behoben werden können. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass der Dichtstoff geschlossen und anliegend seine abdichtende Funktion erfüllt.



Sollten Sie feststellen, dass Silikon- oder Acrylfugen in Ihrer Wohnung/Ihrem Bad, insbesondere im Bereich Badewanne/Dusche, mangelhaft und somit erneuerungsbedürftig sind, teilen Sie uns das bitte mit!

Nutzen Sie hierfür unsere Reparaturmeldung auf: www.heimstaetten-jena.de

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: reparaturen@heimstaetten-jena.de



HUND, KATZE & CO.

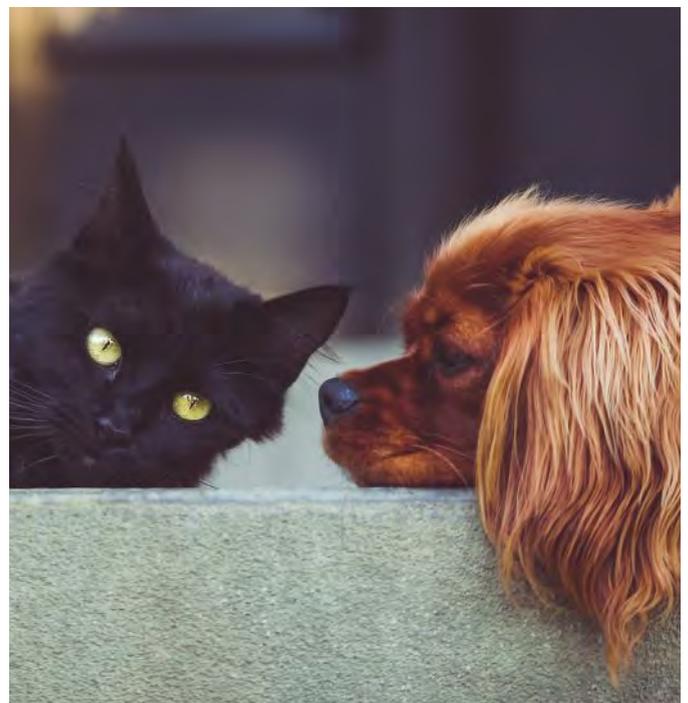
Bester Freund des Menschen und Mitbewohner ist ein Haustier. Haustiere bringen Lebensqualität und mitunter auch Spaß in die Wohnung. Doch darf ich jedes Haustier in der Wohnung halten? Diese spannende Frage wollen wir Ihnen mit dem folgenden Artikel gern beantworten:

Die normale Haltung von Kleintieren ist mietrechtlich generell genehmigungsfrei, das heißt der Vermieter muss nicht für eine Zustimmung gefragt werden. Kleintiere sind z.B. Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen, (Zier-)Vögel. Bei exotischen und gefährlichen Tierarten, wie z.B. Schlangen, giftigen Spinnen, Echsen, Krokodilen usw., muss der Vermieter in jedem Fall um Erlaubnis gefragt werden. Exotische und gefährliche Tiere können ausbüxen und so für ungewöhnliche Einsätze von Polizei und Feuerwehr sorgen. Bekanntes Beispiel hierfür ist der Fall Herne aus 2019, wo mehrere Tage eine verschwundene Giftschlange die Einsatzkräfte sowie Bewohner auf Trapp gehalten hat.

Aquarien sind zwar grundsätzlich nicht genehmigungspflichtig, aufgrund des Gewichtes empfehlen wir aber dringend jedem Aquariumsbesitzer eine Information des Vermieters, da unter Umständen und besonders in Altbauten statische Probleme auftreten können. Weiterhin ist die Haftpflichtversicherung zu prüfen für den Fall, dass es zum Auslaufen eines Aquariums kommt und in der Folge zu Wasser- und Gebäudeschäden.

Für die Haltung einer Katze ist grundsätzlich die Genehmigung des Vermieters erforderlich, andernfalls setzt man sich dem Risiko mietrechtlicher Konsequenzen aus. Wir als HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können ausschließlich die Wohnungshaltung einer Katze genehmigen, da Freiläufer zwangsläufig zu Problemen mit übrigen Hausbewohnern und Nachbarn führen können. Unserer Erfahrung nach führen Freiläuferkatzen und deren Verhalten regelmäßig zu Unfrieden zwischen Katzenhaltern und beschwerenden Parteien. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von Hinterlassenschaften auf Beeten, Blumen und fremden Grundstücken bis hin zu ungewollten Besuchen von Katzen in fremden Wohnungen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch die Katzenhalter*innen sensibilisieren und so eine angenehme und gute Nachbarschaft in unseren Wohnungen fördern. Die Genehmigung einer Katzenhaltung wird unsererseits in der Regel erteilt und ist mit einem Mietaufschlag von monatlich 5 Euro verbunden. Den Mietaufschlag erheben wir in Verbindung mit der Genehmigung aufgrund des zu erwartenden höheren Verschleißes innerhalb der Wohnung.

Für die Haltung eines Hundes ist ebenfalls die Genehmigung des Vermieters in jedem Fall erforderlich. Die Ausstellung einer Genehmigung wurde durch die HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG bisher von der Widerristhöhe abhängig gemacht. Unsere Erfahrung der letzten drei Jahre hat jedoch gezeigt, dass dies regelmäßig zu Unverständnis bei den Tierhalter*innen führt. Aus diesem Grund haben wir auch hier die Genehmigung zur Hundehaltung an einen Mietaufschlag von monatlich 10 Euro gekoppelt. Weiterhin prüfen wir zusätzlich, ob die Größe des Hundes und die Wohnungsgröße für eine artgerechte Tierhaltung geeignet sind. Hunde müssen in jedem Fall gechippt sein und entsprechende Schutzimpfungen wie auch Halterversicherung müssen nachgewiesen werden.



Einen großen Appel möchten und müssen wir an dieser Stelle an alle Hundehalter*innen richten:

Unsere Hausmeister, wie auch Bewohner, beschweren sich regelmäßig über die Hinterlassenschaften von Hunden auf unseren Grundstücken und Wiesen. Unserem Verständnis nach sollte es jedem Hundefreund zumutbar sein, die Hinterlassenschaften seines Tieres auch zu entfernen, um so nicht nur zur Sauberkeit der Grundstücke, Rasenflächen usw. beizutragen, sondern auch einem Nichthundehalter und Kindern entsprechende Missgeschicke zu ersparen. Unabhängig davon ist es auch hygienisch nicht vertretbar, wenn Tierexkremente von Schuhen und Kleidung entfernt werden müssen oder der Hausmeister mit seinem Rasenmäher Hundehaufen verteilt.

WINTER 2021

SCHNEECHAOS UND ENGAGEMENT DER MITGLIEDER - EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Es ist Montag, der 08. Februar 2021 um 07:00 Uhr, und ich schaue aus dem Fenster und sehe, oh wie schön, es hat geschneit, die ganze Nacht. Auf dem Weg aus dem Haus zeigt sich dann das ganze Grauen, es hat massenweise geschneit und ich stehe erstmal bis über die Knie im Schnee. Ich schaue mich um und sehe nur Schnee, soweit das Auge reicht. Nichts geht mehr und Menschen laufen da wo es am laufbarsten ist, größtenteils auf der Straße. Vereinzelt kommt ein Auto vorbeigefahren und quält sich durch die extremen Wetterverhältnisse. Als Kind hätte ich mich jetzt gefreut, allerdings mache ich mir gerade andere Gedanken, wie komme ich ins Büro? Und nicht nur mir geht es so, sondern auch allen Kollegen, die eigentlich für den Winterdienst eingeteilt wären. Aber gut die Hälfte der Kollegen kommt gar nicht von zuhause weg und so heißt es wohl, für diesen Tag zu improvisieren.



Im Büro angekommen geht's ans Schneeschaukeln, Freiräumen unserer Einfahrt und der Fahrzeuge. Tatkräftige Hilfe ist bereits am Schaukeln und die Mieter unseres Hinterhauses haben sich über die Nachbarschaft die notwendigen Mittel besorgt. Im Büro werden ein paar Telefonate geführt (nebenbei gibt es doch tatsächlich auch Beschwerden über nicht geräumte Wege!) um einen Überblick über die Lage zu bekommen. Chaos pur und alles wegen Schneemassen, die teilweise unbeherrschbar sind und deren Freiräumen unmöglich erscheint. Ich fahre ins Hausmeisterlager und besorge die letzten Reserve-Schneeschaukeln, dann geht's weiter in die Wohngebiete, schauen was die Kollegen so treiben bzw. vielmehr, wie weit diese mit dem Winterdienst gekommen sind. Viele unserer Mitglieder zeigen Engagement und schaukeln selbst mit und die Wege zu den Häusern so gut es geht frei. Für unsere Mannschaft aus dem Hausmanagement ist das nicht zu stemmen.

Für dieses Engagement und die Eigenverantwortung vielen DANK an alle tatkräftigen Mitglieder. Wieder kurz im Büro angekommen, schnappe ich mir alle männlichen Kollegen die normalerweise im Büro arbeiten und wir verteilen uns auf unsere Wohngebiete um unsere Hausmeisterkollegen ebenfalls tatkräftig zu unterstützen. Auf dem Weg in die Wohngebiete trifft man Langläufer, die sich bequem und mitten in der Stadt auf der Straße auf Ihren Langlaufski fortbewegen, irre und ein sehr außergewöhnliches Bild. Menschenmassen bewegen sich nahezu gleichsam mit den wenigen Fahrzeugen auf den halbwegs passierbaren Straßen.



Alle männlichen Kollegen sind nun fleißig am Schneeschaukeln, stundenlang und überall da wo schnelle Hilfe benötigt wird. Nach 3 Stunden Schaukeln merke ich langsam meine Defizite, die so gewöhnliche Bürotage mit sich bringen, Muskelkater ist mir auf jeden Fall die nächsten Tage garantiert. So vergeht der Tag wie im Flug und gegen Nachmittag sind erste Erfolge zu verzeichnen, die Gehwege in unseren Wohngebieten sind weitestgehend passierbar, nicht ganz schneefrei aber doch mit Kompromissen begehbar. Es fängt wieder leicht an zu schneien und ich denke mir, bitte nicht noch mehr davon. Es ist später Nachmittag und in der ganzen Stadt geht immer noch so gut wie gar nichts. Ich mache mich auf den Heimweg und kämpfe mich durch die Schneemassen zurück nach Hause, was wird der morgige Tag bringen? Am Abend falle ich nur noch fertig ins Bett und ich weiß, was der morgige Tag auf jeden Fall bringt, einen tierischen Muskelkater und die Erkenntnis, dass ein Bürojob auch Bewegung und Sport erfordert um für den nächsten Wintereinbruch gewappnet zu sein.

Vielen DANK an alle Mitglieder, alle Hausmeisterkollegen und Helfer, welche tatkräftig unterstützt haben! So geht Genossenschaft und gegenseitige Hilfe und Unterstützung!

SCHNELLES INTERNET UND NEUER TARIF

DER GLASFASERAUSBAU IN JENA SCHREITET VORAN

In Kooperation mit den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH sorgt die Tele Columbus AG für den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Jena. Dabei werden die Liegenschaften der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG sukzessive an das neue Netz angebunden.

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Tele Columbus und der Genossenschaft wird dabei technologisch auf eine neue Partnerschaft gestellt. Leistungsfähige Infrastrukturen und Breitbandanbindung haben gerade in den letzten Monaten gezeigt, wie wichtig eine stabile, sichere und schnelle Anbindung ist.

Der durch Homeoffice und Homeschooling ausgelöste Digitalisierungsschub der Lern- und Arbeitswelt wird bleiben. Für den bedarfsgerechten Ausbau der Internetkapazitäten sind verlässliche Partnerschaften daher wertvoller denn je.



BALKON- UND GARTENWETTBEWERB 2021

Aufruf

Auch im Jahr 2021 werden wir erneut einen Balkon- und Gartenwettbewerb anbieten, so dass auch in Zukunft die Bestände der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG aufgrund ihres guten Zustandes sowie des äußeren

Erscheinungsbildes in Jena als etwas Besonderes erkannt werden und die Attraktivität unserer Bestände somit erhalten bleibt.

Wir möchten daher wieder dazu aufrufen, dass Sie uns die schönsten Fotos Ihrer Balkone und Terrassen sowie Ziergärten übersenden. Aus allen Teilnehmern wählen wir die drei schönsten Bepflanzungen/Gestaltungen aus und prämiieren diese mit einem Preis.

Zusendungen bitte bis 30. September 2021

per E-Mail an

leserzuschrift@heimstaetten-jena.de

oder per Post an

HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG
Redaktions-Team
Magdelstieg 20
07745 Jena





HEIMSTÄTTEN

SEIT GENERATIONEN EIN ZUHAUSE.

aktuell

Gut informiert
STATT schlecht
beraten...

Das neue HEIMSTÄTTEN-
Mitgliedermagazin.

KONTAKT

HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Hauptgeschäftsstelle:

Magdelstieg 20 Telefon: 03641 2386-0
07745 Jena Telefax: 03641 2386-15
E-Mail: info@heimstaetten-jena.de

Außenstelle:

Friedrich-Engels-Straße 58 Telefon: 03641 2386-61
07749 Jena Telefax: 03641 2386-15
E-Mail: info@heimstaetten-jena.de



DURCHWAHLEN!

bei den HEIMSTÄTTEN:

Im Zuge der Modernisierung der Telefonanlage der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG sind auch die Durchwahlnummern neu gruppiert und vergeben worden. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erreichen Sie mit der folgenden Durchwahl nach der Rufnummer: (03641) 2386 –

Zentrale.....	0	Bestandsverwaltung	
Fax	15	Ziegenhainer Tal Frau Fiedhoff	61
Rechnungswesen Frau Hermann.....	30	Südviertel + Nord + Altlobeda Frau Werner	62
Rechnungsbearbeitung/Betriebskosten Frau Hahn.....	31	HEIMSTÄTTEN-Verwaltungsgesellschaft Jena GmbH	
Miete/Vermietung Frau Grimm.....	40	Bestandsverwaltung Frau Ziege	71
Mitgliederwesen Frau Funke.....	50	Buchhaltung Frau Kubig	72
Technik Herr Pablich	73		

Außerhalb der Geschäftszeiten der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer des Havariedienstes in Anspruch nehmen:

Havariedienst: 0173 / 992 60 34

Wir bitten den Havariedienst nur in folgenden Notfällen zu nutzen: Rohrbrüche * Verstopfungen * Gasgeruch * Heizungsausfall in der gesamten Wohnung * Ausfall der Stromversorgung in der gesamten Wohnung

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr	Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr
---	---	--------------------------------------

Sprechzeiten:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr	Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
---------------------------------------	---

IMPRESSUM

Herausgeber:
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Redaktionsteam:
Joachim Füger, Dr. Manfred Meyer, Robert Schröter,
Michael Gräf, Kay Tietze

Redaktionsschluss:
Juni 2021

Korrekturlesung / Lektorat:
Frau Funke, Frau Grimm

Konzeptionelles Layout:
CICERO DESIGN GmbH
www.cicerodesign.de

Auflage:
1.300 Exemplare

Zuschriften an:

Redaktions-Team
»HEIMSTÄTTEN aktuell«
c/o HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG
Magdelstieg 20 · 07745 Jena

oder per E-Mail an:
leserzuschrift@heimstaetten-jena.de